

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 43 (1938-1939)
Heft: 19

Artikel: Inschriften : aus der Abteilung "Heimat und Volk" in der Schweizerischen Landesausstellung 1939, Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-313784>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inschriften

aus der Abteilung „Heimat und Volk“ in der Schweizerischen Landesausstellung 1939, Zürich

*Non si ha che una Patria
come non si ha che una madre.*

*Eng und karg ist unser Land,
gross und reich durch unsern Fleiss.*

Gesunde Jugend — gesundes Volk!

*Im Hause muss beginnen,
was leuchten soll im Vaterland.*

Arbeit der Frau ist Daseinspflicht, ist Dienst am Volk.

Wir tragen mit an der Verantwortung für das Wohlergehen unseres Landes.

Die Menschen sind da, um einander zu helfen.

Erhaltet treu, was treu für euch geschaffen ist.

Wahre Menschlichkeit ist köstlicher als alle Schönheit der Erde.

Ein Volk, das sich verteidigt, verliert nie das Recht, frei nach seiner Art zu leben.

Zähigkeit und Zuverlässigkeit des Bergvolkes haben die Schweiz zu einem führenden Industriestaat gemacht.

Zusammenschluss macht stark.

Die Qualität unserer Arbeit macht uns stark und frei.

Verständigung schafft Arbeit und Brot.

Die Achtung des Mitbürgers ist des Schweizers höchste Ehrung.

In der „Landi-Schule“

Nun sind wir alle davon überzeugt: In den Schulpavillon der LA gehört die lebendige Jugend!

Auch wer vorerst noch schwere Zweifel gehegt und ein grosses Fragezeichen hinter die Pläne des F. G. K. Volksschule gemacht hatte, ist bekehrt, wenn er nur einmal zugeschaut hat, wie da in den vier Kojen geschafft wird.

Zeichnen: « Fahrzeuge », lautete gestern die lakonische Aufgabe! Das soll wohl eine Loki sein, was der kleine Knirps in der Kindergartenkoje an die Tafel zaubert! Aufmerksam schauen ihm seine beiden Kameraden zu und geben gute Ratschläge.

Eifriger arbeiten die drei Drittklässler, zwei an der Tafel, einer ins Heft, und eine ganze Autokolonne entsteht. Aber in der nächsten Koje, da steht ein Tausendsassa von einem Sechstklässler! Hat der nicht bereits die Schwebbahn gezeichnet, wie sie hängt und fährt, und eben ist er daran,